

Mitteilung an die Presse:

An die Presse im Lkr. Ebersberg

Ebersberg, 7. Juli 2011

SPD Kreisverband Ebersberg

Kreis-SPD ruft zur Teilnahme an der Anti-Atom Demonstration am Samstag auf!

Die SPD im Landkreis Ebersberg ruft die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Eberseberg dazu auf an der Demonstration gegen Atomenergie am Samstag in München teilzunehmen.

Dazu erklärt der SPD Kreisvorsitzende Thomas Vogt und der SPD Ortsvereinsvorsitzende Daniel Kalteis

Ebersberg/Vaterstetten-Die SPD unterstützt den Aufruf der KettenreAktion Bayern, v compact und Ausgestrahlt und nimmt am kommenden Samstag an der Münchner Großdemonstration gegen Atomkraft teil. Dazu ruft die SPD alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auf sich daran zu beteiligen.

Der Ausstieg aus der Atomkraft ist für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ein zentrales Anliegen. Die furchtbaren Ereignisse in Japan zeigen: Atomkraft ist nie sicher, es darf kein „Restrisiko“ geben!

Die SPD im Landkreis Ebersberg setzt sich ein für eine nachhaltige Energieversorgung: Die Zukunft liegt in den Erneuerbaren Energien. Vor wenigen Monaten hat die schwarz-gelbe Koalition eine Laufzeitverlängerung der AKWs durchgeboxt. Jetzt betreibt sie mit einem Memorandum Augenwischerei für die anstehenden Landtagswahlen. Aber: Drei Monate lang sieben Atomkraftwerke abschalten reicht nicht!

Die Demonstration für den Ausstieg aus der Atomenergie findet statt am Samstag, 26.03., ab 14 Uhr in München auf dem Odeonsplatz. Wer sich anschließen möchte, kann dies gerne tun. So fährt der SPD Ortsverein Vaterstetten mit der S-Bahn um 13:13 Uhr (letzter Wagon) nach München zur Demo

(Infos: www.anti-atom-bayern.de)

